

LAGO DI CALDARO (KALTERER SEE)

Das flache Becken des Kalterer Sees ist Teil eines alten verlassenen Flußbettes der Etsch. Sein wichtigster oberirdischer Zufluss ist der Wiesenbach, zudem gibt es vor dem West- und Nordufer Unterwasserquellen. Zwei Gräben entwässern den Kalterer See. Heute umfasst der See bei Kaltern an der Südtiroler Weinstraße eine Länge von 1,8 km und eine Breite von 0,9 km, was ca. 155 Hektar Fläche entspricht. Die maximale Tiefe beträgt 5,6 Meter. Die Wassertemperatur, die im Sommer auf über 28 °C steigt, macht den Kalterer See zum wärmsten Badesee der Alpenregion.

Um präzise zu sein, befindet sich das Gewässer auf 216 m Meereshöhe, 4 km nördlich des Traminer Dorfzentrums und 4 km südlich des Zentrums der Gemeinde Kaltern. Der Weiler Klughammer hingegen, einer der sonnenreichsten Plätze, liegt direkt am Nordufer. Das Südende ist verschilft, hier befindet sich das bekannte Biotop, das über 100 Vogelarten eine Heimat oder einen Zwischenstopp auf dem Weg nach Süden bietet. Auch ein Campingplatz ist dort zu finden.

Der Badebetrieb spielt sich am Ost- und Westufer ab, Hunde sind am See leider nicht erlaubt. Gepflegte Badeanstalten mit Liegewiesen, ein neues Schwimmbad und Restaurants sind ebenso vorhanden wie Parkplätze und Bootsverleihe. Die Badezeit - zwischen Anfang Mai und September - zieht zahlreiche Wassersportler aus Nah und Fern an, die die "Ora", den nachmittäglichen Wind, der gegen 13.00 Uhr vom Gardasee durch das Etschtal zieht, auch für Windsurfen und Segeln nutzen. Motorboote und Außenborder sind auf dem See nicht zugelassen.